

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Nymphicus“ vom 8. März 2021 17:52

All diese Folgen gäbe es nicht, wenn wir ein NoCovid-Land wie viele andere Länder wären. All das verschleppen der notwendigen Schutzmaßnahmen hat den Lockdown erst hervorgebracht.

Ich habe erst vor kurzem eine ausführliche Metastudie zu Longcovid gepostet, die die Zahlen valide und auf dutzende Einzelstudien gestützt absichert. Man müsste schon lesen, was ich schreibe, bevor man mir mit Vorwürfen der Faktenarmut kommt.

Deine Ausführungen dazu, hätten die inakzeptable Konsequenz, dass man keine Strategie so richtig verfolgen könnte, wie wir es ja auch grade leider tun. Die gesellschaftlichen Abwägungsprozesse sind recht eindeutig, weil wir eine einfache Kosten-Nutzenrechnung aufstellen können, denn den Virus verhindern, verhindert auch mittelfristig Lockdownmaßnahmen. Die Sozialschäden gehen auf die zurück, die im Oktober nicht tätig werden konnten. Alles andere ist nur Vernebelung des Diskurses.

Spannend, dass nach all dem was passiert ist, die alten Reflexe ("Panikmache") immernoch bei einigen getriggert werden.

Der Kreislauf ist immer derselbe:

Erst postet es Nymphicus und betreibt angeblich Panikmache. Dann twittert Karl Lauterbach davon, dann steht es in der Zeitung, dann ist es allgemein anerkannt, dann hat man selbst es schon immer gesehen. Geht dann wieder von vorn los.